

Eichberg-Oberriet, Altstätten, Rebstein-Marbach

Mögen Sie das Wort Corona auch nicht mehr hören?

Anfangs Jahr, als ich einen Arzt fragte, sagte dieser mir, die Panik um das Virus sei übertrieben. Bei corona* handle es sich um eine Art Grippe. Später sagte mir der gleiche Arzt, die Sterblichkeitsrate dieses Virus sei 10mal höher als die Grippe, mit anderen Worten, es sei völlig richtig, dass der Bundesrat mit Daniel Koch an der Seite so reagiert und den Shutdown veranlasst hätte.

Wann kommt die Welle?

Fragen, die uns alle beschäftigen: Wann kommt die Welle zu uns? Wird unser Gesundheitssystem kollabieren? Als Laie schwankte man zwischen Panik und Leichtsinn – je nach Charakter und je nachdem, wie hoch der tägliche Medienkonsum im Schweizer Fernsehen war.

Die Tagesschau, Puls, 10vor10 und viele Sonder-sendungen waren mit Informationen und Mut-massungen zu covid-19 so prall gefüllt, dass man sich fast wie eine Gans vorkam, die mit corona vollgestopft werden sollte. Ausserhalb der Pande-mie geschah scheinbar nichts Neues mehr unter der Sonne oder dies interessiert nicht. ** Jetzt ging es um unsere Gesundheit, ein kleines Virus hatte die Frechheit, uns Schweizerinnen und Schweizer zu erschrecken – denn man hat keinen Impfstoff und keine Medikamente dagegen.

Nachts, beim obligaten Pippi-Ausflug, kommt dann plötzlich die bange Frage auf: «Spüre ich nicht auch ein leichtes Hüsteln?» «Fällt mir nicht irgendwie auch das Atmen schwer, wenn ich mich jetzt im Bett oder auf dem Klo darauf konzentriere?»

Andererseits kursieren im Internet Berichte von zum Teil ebenfalls namhaften Experten, welche beschwichtigen und sagen, der ganze Medienhy-pe sei masslos übertrieben. Jüngst zeigt Weltwo-che-Chef Roger Köppel, dass diesjährige Statisti-ken zu Krankheit und Sterblichkeit kaum abwei-chen von den vorangegangenen Jahren – ja, dass man falsch zähle: Stirbt ein Mensch mit Krebs und Grippe, wird er unter die Krebstoten gelistet. Stirbt ein Mensch mit Krebs und corona, dann ist er ein corona-Toter...Entwarnung also?

Mir bleiben als visueller Menschentyp mehr die Bilder in der Seele hängen, welche die überfüll-ten norditalienischen Spitäler zeigen... oder die Umkleidekabine des Spitalpersonals, welche mit Leichensäcken belegt ist... oder die italienische Kirche, wo sich Sarg an Sarg reiht... oder TGV-Züge, welche covid 19-Erkrankte in andere Städ-te verfrachten, weil die Spitäler um Mulhouse oder Strassbourg ans Belastungslimite gekom-men sind.

Ehrenrettung für corona

Damit Krone, Siegeskranz (lateinisch «corona») nicht zum Unwort des Jahres 2020 wird, hier noch eine positive Anwendung davon.

Selig ist, wer Anfechtung erduldet; denn nach-dem er bewährt ist, wird er die Krone des Le-bens empfangen, die Gott verheissen hat denen, die ihn lieb haben. (Jakobus 1,12)

Im Leben gibt es, wie die Luther-Bibel sagt «An-fechtungen» (Trübsal, Probleme, Schwierigkei-ten), das ist normal – und unsere Aufgabe ist es, diese zu erdulden. Nicht ein passives lethargi-sches «sich dreinschicken» ist damit gemeint, sondern ein Ja zu dem, was Gott in unserem Leben zulässt.

Können wir von corona etwas lernen? Haben wir vielleicht gemerkt, dass ein etwas ruhigerer Alltag, etwas mehr Zeit für die Familie, für Gesellschaftsspiele und für die Kinder auch ganz schön sein können?

Vertrauensvoll, fröhlich und unbeirrt sollen wir sein – auch in Zeiten von corona, weil wir wis-sen, dass über allem unser Herr thront, vor dem einmal alle Kronen niedergelegt werden. (Offen-barung 4,10)

Glücklich zu preisen ist der, der standhaft bleibt, wenn sein Glaube auf die Probe gestellt wird. Denn nachdem er sich bewährt hat, wird er als Siegeskranz das ewige Leben erhalten, wie der Herr es denen zugesagt hat, die ihn lieben. (Jak.1,12 Neue Genfer Übersetzung) ■

Pfr. Marcel Ammann, Altstätten

* Ich schreibe corona klein, weil diese Seuche aus meiner Sicht ein-fach zu viel Bedeutung im Alltag bekommt...

** Gemäss «Zeit online» sterben im Durchschnitt 15'000 Kinder am Tag wegen schlechter hygienischer und medizinischer Versorgung.

Gottesdienste

	Eichberg-Oberriet	Altstätten	Rebstein-Marbach
Sonntag 31. Mai	Andacht liegt in Kirche und Kirchgemeindehaus aus und ist auf Homepage aufgeschaltet. Die Konfirmation ist auf den Herbst verschoben.	9.30 Uhr Online-Gottesdienst mit Abendmahl und Segnungen Predigt: Pfr. Raphael Molina	
Sonntag 7. Juni	Andacht liegt in Kirche und Kirchgemeindehaus aus und ist auf Homepage aufgeschaltet.	10 Uhr Online-Roli-Familiengottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina	
	Sollte nach dem 8. Juni das Feiern von Gottesdiensten untersagt sein, liegen Andachten in der Kirche und im Kirchgemeindehaus aus und sind auf der Homepage aufgeschaltet.	Sollte auch nach dem 11. Juni das Feiern von Gottesdiensten in der Kirche untersagt sein, finden diese online statt.	Sollte nach dem 8. Juni das Feiern von Gottesdiensten untersagt sein, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage über weitere Angebote.
Sonntag 14. Juni	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Marcel Ammann Mitwirkung: Kirchenchor Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Renato Tolfo 9.30 Uhr OpenAir-Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfrn. Andrea Hofacker Mitwirkung: Kirchenband
Sonntag 21. Juni	10 Uhr Gottesdienst am Rhein in Oberriet mit Alphörnern bei Schlechtwetter. Gottesdienst im Kirchge-meindehaus in Oberriet, mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina Kinderhüte	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Renato Tolfo
Samstag 27. Juni		19 Uhr b free Jugendgottesdienst (regional) im KGH Altstätten	
			19 Uhr meditativer Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfrn. Andrea Hofacker
Sonntag 28. Juni	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Marcel Ammann Anschliessend Apéro Kinderhüte	
Sonntag 5. Juli	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet mit Fahrdienst	9.30 Gottesdienst Predigt: Pfr. Raphael Molina	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Renato Tolfo

Eichberg-Oberriet



Evang. Kirchgemeinde
Eichberg-Oberriet

Pfarramt

Pfrn. Ute Neef
Telefon 071 755 14 86
E-Mail evang.pfarramt.eichberg@bluewin.ch

Pfr. Martin Böhringer
Telefon 071 760 07 43
E-Mail m.boehringer@bluewin.ch

Präsident Hansueli Geisser
Telefon 071 761 10 85
E-Mail geisser.h@bluewin.ch

Sekretariat Petra Erben
Telefon 071 755 42 61
E-Mail petra.erben@bluewin.ch

www.ref-eichberg-oberriet.ch

Wir gratulieren

Willi Haltinner

Schwammstrasse 3 in Oberriet wird am 16. Juni 81 Jahre alt.

Ernst Walt

Hölzlisbergstrasse 147 in Eichberg feiert am 18. Juni seinen 82. Geburtstag.

Elisabeth Keller-Hungerbühler

Härdlistrasse 17 in Eichberg, wird am 20. Juni 80 Jahre alt.

Elisabetha Bucheli-Enz

Oberrütistrasse 48 in Hinterforst feiert am 23. Juni ihren 94. Geburtstag.

Emma Horst-Frischknecht

Eichbergstrasse 34 in Oberriet wird am 2. Juli 81 Jahre alt.

Werner Mantel

Feldhofstrasse 4 in Oberriet wird am 7. Juli 81 Jahre alt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen einen glücklichen Festtag sowie ein gesegnetes neues Lebensjahr.

Chinderfir

Die beiden Termine, 15. Juni im Kirchgemeindehaus und 18. Juni in der Kirche in Eichberg, fallen aus.

Sonntagschule

Die beiden Sonntage 7. und 14. Juni fallen aus. Ebenfalls wird das Sonntagsschul-Reisli am 27. Juni nicht stattfinden.

ABSAGE VERANSTALTUNGEN

Im Zeitraum bis zu den Sommerferien fallen die Veranstaltungen der Kirchgemeinde aus. Kafi Hand und Herz am 8. Juni und am 6. Juli finden nicht statt, ebenso wie der Samschtig Gesprächskreis am 6. Juni. Auch Gleis 1 am 30. Juni ist abgesagt.

INFOABEND ERLEBNISPROGRAMM

Derzeitige Sechstklässler und ihre Eltern sind zu einem Infoabend, in welchem alles rund um das Erlebnisprogramm und das Sammeln der Credits erklärt wird, eingeladen.
Termine: 17. Juni im Kirchgemeindehaus in Altstätten; 18. Juni im Kirchgemeindehaus in Oberriet; 22. Juni in der Aula des Schulhauses Sonnetal, jeweils um 19 Uhr.

ERLEBNISPROGRAMME

Die regionalen Angebote von Enrico werden digital angeboten, über Pfefferstern kann man sich anmelden. Auch das Refresh-Camp im Herbst sollte, Stand jetzt, durchgeführt werden können.
Die Angebote unserer Kirchgemeinde sind bis zu den Sommerferien abgesagt.

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Die Konfirmation am Pfingstmontag mussten wir absagen. Wir schauen nach einem neuen Termin im Herbst. In Kleingruppen treffen wir uns im Rahmen des Unterrichts.

TAUFE

Valeria Lara Rodighiero

Tochter von Tamara Rodighiero-Zäch und Thomas Rodighiero, Finkenweg 3 in Oberriet wurde am 23. Februar 2020 in der Kirche in Eichberg getauft.

GLOCKENGELÄUTE

Weiterhin und zwar bis zu der Zeit, wenn wir wieder gemeinschaftlich Gottesdienst feiern können, läuten die Glocken in der Kirche in Eichberg Sonntagmorgens um 9.50 Uhr und Donnerstagabends um 20 Uhr.



Foto: Martin Böhringer

BETRUF «BHÜETI GOTT»

Bis wir wieder gemeinschaftlich Gottesdienst feiern können, erklingt der Betruf weiterhin jeden Tag.

Montags in Hinterforst, dienstags in Oberriet-Eichenwies, mittwochs in Montlingen, donnerstags in Eichberg und freitags in Kobelwald. An allen Orten jeweils um 20 Uhr. Am Wochenende sind die Zeiten anders: Samstag, 16 Uhr in Oberriet-Eichenwies, Sonntag um 10 Uhr in Eichberg.



Foto: Hildegard Kümnis

ORA ET LABORA BETE UND ARBEITE

Die Krise fordert uns Vieles ab und dies wahrscheinlich noch über eine längere Zeit. Es gilt vielerlei Einschränkungen im privaten Bereich, wie beispielsweise bei der Arbeit, in der Freizeitgestaltung oder der Mobilität, auszuhalten. Genauso gilt es, den Herausforderungen im gesamtgesellschaftlichen Bereich, in der Wirtschaft, im Bildungssystem, im Ausüben der politischen Rechte und manchem mehr standzuhalten.

Auch in der Kirche fallen seit Wochen beliebte Veranstaltungen, gemeinschaftliche Gottesdienste, Feiern, Kreise und manches mehr aus. «Ich freue mich so sehr auf den ersten Gottesdienst in der Kirche», sagte kürzlich jemand zu mir und wir spürten beide, dass das Wartenmüssen, gerade auch das lange Wartenmüssen, ganz ordentlich an den Nerven zehrt. Ora et labora – Bete und Arbeite. Ich wünsche uns allen, dass der Glaube an Gott gerade in dieser besonderen Zeit Kraft und Zuversicht schenkt. Gott macht geduldig, um ausharren zu können und um nicht zu schnell unvorsichtig zu werden. Gott verleiht Weisheit, um verantwortungsvolle Entscheidungen, die nicht nur einem selbst, sondern auch anderen helfen, treffen zu können. Gott stärkt Liebe, um mit Nächsten und mit Fernen gut und wertschätzend umgehen zu können. Gott ermutigt, um notwendige Lernprozesse aus der Krise tatsächlich umsetzen zu können. Gott schenkt Glauben, um auf dieser Welt, auch wenn sie manchmal aus den Fugen zu geraten droht, gut, verantwortungsvoll, zuversichtlich und friedevoll leben zu können.

Mit herzlichen Segenswünschen
Pfr. Martin Böhringer

Altstätten



Pfarramt

Pfr. Marcel Ammann
Telefon 071 757 83 81

Pfr. Raphael Molina
Telefon 071 757 83 86

Diakonat

Telefon 071 757 83 82
Fax 071 757 83 80

Sekretariat

E-Mail info@ref-altstaetten.ch
Telefon 071 757 83 83
Fax 071 757 83 80

www.ref-altstaetten.ch

Amtswochen

bis 31.5.: Pfr. Raphael Molina
1.-7.6.: Pfr. Marcel Ammann
8.-14.6.: Pfr. Raphael Molina
15.-21.6.: Pfr. Marcel Ammann
22.-28.6.: Pfr. Raphael Molina
29.+30.6.: Pfr. Marcel Ammann
1.-5.7.: Pfr. Raphael Molina
ab 6.7.: Pfr. Emil Teindel, 078 742 99 33

Andachten und Abendmahlsfeiern

Freitag, 29. Mai und 5. Juni, 10 Uhr,
Andacht für Heime und Spital, Übertragung aus der Kirche
Dienstag, 23. Juni, 15.45 Uhr,
Andacht im Haus Blumenfeld
Dienstag, 23. Juni, 16.45 Uhr,
Andacht im Roosen
Freitag, 26. Juni, 10 Uhr,
Andacht mit Abendmahl im Haus Viva
Freitag, 26. Juni, 15.15 Uhr,
Andacht in der Kapelle des Hauses Sonnengarten

Amtshandlungen April und Mai Aus diesem Leben wurden abgerufen und kirchlich bestattet:

Am 29. April
Edith Streich, im 68. Altersjahr
Am 1. Mai
Hans Peter Wirth, im 77. Altersjahr
Am 5. Mai
Anita Brocker, im 99. Altersjahr
Am 12. Mai
Manolito Waser, im 44. Altersjahr
Am 20. Mai
Heidy Gloor-Kobelt, im 94. Altersjahr

Spezielle Anlässe

FRAUENGRUPPEN

MuKi-Treff

Montag, 22. Juni, 9.30 bis 11 Uhr, im KGH,
Kontaktperson:
Mirjam Gugger, 071 750 09 01

Frauentreff «time-out-door»

Freitag, 29. Mai und 26. Juni 18.30 Uhr
Kontaktperson: Sandra Berger, 071 755 19 18
Anmeldung erforderlich! Infos und Anmeldeformular auf der Homepage.

SENIORENAUSFLUG

Der Ausflug findet nicht wie geplant am 10. Juni statt. Auf Grund der aktuellen Lage haben wir uns entschieden, den Seniorenausflug auf den Herbst zu verschieben. Wir werden über die Durchführung zu gegebener Zeit mit einer persönlichen Einladung informieren.
eny Leibundgut und Team

LOBPRISZIT

Montag, 15. Juni, 20 Uhr, in der Kirche
Samstag, 5. Juli, 9 Uhr, im Kronenhaus

Erlebniswelt Kirche

SONNTAGSCHULE

Sonntag, 14. Juni und 28. Juni, 9.30 Uhr im KGH
Sonntag, 21. Juni, Abschlussfest im KGH

JUNGSCHAR

Samstag, 13. und 27. Juni, 14 Uhr,
im KGH

JUGENDGRUPPEN

Samstag 6. Juni, 19.30 Uhr, Boxästopp online
Samstag, 13. Juni, 19 Uhr, Boxästopp Summer-Special
Samstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Boxästopp

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage ob, und in welcher Form, die geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können.

WAHLERGEBNISSE DER URNENABSTIMMUNG VOM 10. MAI 2020

Am Sonntag, 10. Mai 2020, führte die evangelische Kirchgemeinde Altstätten eine Abstimmung als Ersatz für die Kirchgemeindeversammlung durch.
Die Kirchbürger haben alle Anträge angenommen. Zum Amtsbericht sagten 207 Kirchbürger Ja, 3 sagten Nein.
Die Jahresrechnung genehmigten 204 Kirchbürger, 4 sagten Nein.
Zu Budget und Steuerplan sagten 197 Kirchbürger Ja, 9 Personen stimmten dagegen.
Von den 1525 Stimmberechtigten gaben 212 ihre Stimme ab, was 13,9% entspricht.

Kunstaussstellung «Urkraft Hoffnung» in der Evangelischen Kirche Altstätten vom 7. bis 22. November 2020

Nach verschiedenen kleineren Kirchausstellungen in den letzten Jahren, möchte die Kirchgemeinde Altstätten dieses Jahr gemeinsam mit dem Projekt Fresh X, «Art Net» eine grössere Kunst-Ausstellung wagen. Das Thema der Ausstellung heisst: «Urkraft Hoffnung». Als das Vorbereitungssteam den Titel für die Ausstellung wählte, wusste man noch nichts von Coro-

na. Die Hoffnung stand im Vordergrund, die für die «November-Stimmungen» des Lebens nötig ist, die sich manchmal – nicht zuletzt in der dunklen Jahreszeit – im Menschen festsetzen. Hoffnung ist ein Lebens-Elixier, mehr noch, sie ist ein Grundthema des Glaubens. Sie lässt Flügel wachsen und den Mut sie auszubreiten. Hoffnung überwindet. Das ist heute wie im November wichtig.
Kunstschaffende aus allen Bereichen der Kunst (Fotografie, Malerei, Skulptur, Musik, Video, Tanz...), sind eingeladen einen Beitrag zum Thema der Ausstellung zu leisten.
Anmeldungsunterlagen können bei Pfr. Thomas Beerle, t.beerle@bluewin.ch, 076 531 10 36, bezogen werden.
Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2020.



KOLLEKTENÜBERWEISUNGEN NEU PER TWINT MÖGLICH

In der gegenwärtigen Lage können Gottesdienste nur online stattfinden. Damit fallen praktisch überall die geplanten Kollekten für die Hilfswerke weg. Wir ermutigen Sie deshalb auch dieses solidarische Teilen zu digitalisieren und freuen uns, wenn Sie weiterhin Kollekten einzahlen und die wertvolle Arbeit der Hilfswerke im In- und Ausland unterstützen. Alle Zahlungen von Sonntag bis zum folgenden Samstag kommen dem jeweiligen Kollektenziel zu Gute. Die Kollekte finden Sie jeweils auf dem aktuellen Gottesdienst in unserer Agenda.

Sie finden neu den QR Code für Überweisungen per TWINT auf unserer Webseite im Bereich Spenden/Kollekten: www.refaltstaetten.ch/spenden.html Dieser QR Code wird auch beim Kollektenaufruf der online Gottesdienste eingeblendet. Um Zahlungen, welche auch im kleinen einstelligen Bereich möglich sind, zu tätigen, benötigen Sie die Twint App auf Ihrem Handy. Falls Ihnen dies zu modern ist, können Sie zuhause einen Umschlag einrichten, in dem Sie die Kollekten in Einzelcouverts mit Datum einlegen. Diese Umschläge können Sie bei uns im Sekretariat vorbeibringen oder bei den ersten Gottesdiensten in Realpräsenz der Pfarrperson oder dem Mesmer abgeben.

Spenden:

Mehr Informationen zum Spendenkonzept finden Sie auf der Seite Kirche & Mission. Um ihre Spende online zu tätigen, nutzen Sie unsere Bankverbindung. Eine weitere Möglichkeit ist, im Sekretariat Einzahlungsscheine zu beziehen. Einen herzlichen Dank für Ihre Solidarität im Namen unserer Kirchgemeinde und den berücksichtigten Werken.

Rebstein- Marbach

Evangelisch-
reformierte
Kirchgemeinde



Pfarramt

Pfr. Renato Tolfo, 071 777 12 72
pfarramt.rebstein@ref-rebstein-marbach.ch

Pfrn. Andrea Hofacker, 071 777 11 13
pfarramt.marbach@ref-rebstein-marbach.ch

Präsident

Peter Albertin, 071 777 15 18
praesident@ref-rebstein-marbach.ch

Sekretariat

Susanne Heule, 071 508 52 63
sekretariat@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MO/DI/DO von 13.30 bis 17.30 Uhr)

www.ref-rebstein-marbach.ch

Wir gratulieren herzlich

Folgende Mitglieder unserer Kirchgemeinde feiern in den kommenden Wochen einen hohen Geburtstag:

Brockner Lina, Marbach
Nüesch Anna, Rebstein
Graf Johanna, Rebstein
Kuster Walter, Rebstein
Rohner Charlotte, Rebstein
Kobelt Helen, Marbach

Amtshandlungen April

ABDANKUNGEN

Wir haben Abschied genommen am
29. April von Irma Graf geborene Caflisch,
Bergdietikon, im 85. Lebensjahr

«Fürchte dich nicht. Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreichs.»
(Offenbarung, 1,17b-18)

Veranstaltungen Rebstein

FRAUEZMORGE

Mittwoch, 24. Juni, 8.30 Uhr,
Gemeinschaftsraum Alterswohnungen,
Feldstrasse 18B

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Donnerstag, 2. Juli 11.15 Uhr,
Rest. Traube
Anmeldungen nehmen bis Dienstagabend entgegen:
Doris Barber, 071 777 23 29 und
Margrith Keller, 071 777 23 61

Veranstaltungen Marbach

ÖKUM. KLEINKINDERFEIER

Dienstag, 23. Juni, 15.30 Uhr,
kath. Kirche

Konfirmation 2020

Die Konfirmation feiern wir am 23. August in beiden Gemeindeteilen im Gottesdienst um 9.30 Uhr.

Rebstein

Deganello Ivana, Erlenstrasse 16
Frank Matilda, Rohnackerstrasse 32
Kappeler Daniela, Moosstrasse 40b
Lira Gianluca, Moosstrasse 34
Monnat Aidan, Höhlerstrasse 34
Oesch Manuel, Gräflibühlstrasse 10
Rohner Noé, Wiesenstrasse 13
Schachtler Robin, Gartenweg 9
Schmid Ramon, Bergstrasse 71, Marbach
Schwingel Sina, Im Eberliwies 10
Stampfli Elena, Moosstrasse 39
Wiget Elin, Krokusweg 4

Marbach

Aeschlimann David, Oberfeldstrasse 20
De Mieri Samuele, Spitzigerfeldstrasse 8
Engler Nadine, Oberfeldstrasse 20
Engler Natalie, Oberfeldstrasse 20
Gisep Alina, Einstichgasse 5
Haltinner Leana, Bundesrat-Kobelstrasse 1
Kobelt Dean, Schärstrasse 10
Kobler Laura, Kalessergasse 5
Oliva Janis, Eggerstrasse 1
Onwuemeka Mary-Jane, Oberfeldstrasse 20
Ruppanner Timo, Jakob-Kobeltstrasse 1

Wir freuen uns auf diesen Festtag und wünschen euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, viel Erfolg in eurer Ausbildung, viele gute Erlebnisse und Begegnungen, die euren Lebensmut stärken, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Informationen

OPEN AIR GOTTESDIENST

Am 14.6. möchten wir, wenn es die Situation und gutes Wetter erlauben, auf der Wiese hinter dem Mehrzweckgebäude einen kurzen OpenAir-Gottesdienst unter Einhaltung der bekannten Abstandsregeln feiern. Die Kirchenband wird uns dabei musikalisch unterstützen. Ob der Gottesdienst stattfindet oder nicht entnehmen Sie bitte aus der Tagespresse, bzw. kurzfristig auf der Combox vom Pfarramt Marbach am Samstag, den 13. Juni unter der Nummer 071 777 11 13

EIN GEDANKE ZU PFINGSTEN

Es gibt ein afrikanisches Märchen von einem Bauern, der in seinem Garten einen eigenartigen Vogel hielt. Es wurde gesagt, dass dieser Vogel ein Huhn sei, aber es war schon ein sehr fremd und eigenartig aussehendes Huhn. Eines Tages kam ein kluger Mann und sagte: Nein, nein, nein, das ist kein Huhn, es ist ein Adler. Aber der Bauer sagte: Nein, Mann, das ist ein Huhn, dieses Vieh verhält sich wie ein Huhn, es pickt wie ein Huhn, es kennt nicht ein-

mal die Wolken, und es weiss nicht, dass es eine Sonne gibt.

Da sagte der fremde Mann: Bitte, gib mir doch dieses Huhn, und der Bauer gab ihm das Tier. Dann stieg der Fremde auf die Spitze des Berges, wartete dort bis zum Sonnenaufgang, und als die Sonne aufging, hob er den Vogel hoch und sagt: Flieg, Adler, flieg! Der kleine Vogel schüttelte sich, breitete seine Flügel aus und erhob sich in die Lüfte und flog in die Ferne. Weit weg, der Sonne entgegen.

Und so ruft der Heilige Geist dir und mir zu, uns allen: Hey, ihr seid keine Hühner, ihr alle seid wie Adler: Flieg, Adler, flieg. Und er sagt: Schüttle dich und mach dich auf den Weg, breite deine Flügel aus und schwärme davon. Fliege und erhebe dich immer höher, damit du zu dem wirst, zu dem du geschaffen wurdest. Denn wir sind erschaffen, um Gutes zu tun. Wir sind gemacht um Freude und Lachen in die Welt zu bringen, um einander beizustehen, erschaffen für das Schöne und dafür, dass wir uns in Ehrlichkeit und in Wahrhaftigkeit begegnen.

Und um mit diesem Leben von der Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen zu künden, der uns nicht den Geist der Furcht gab, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Pfarrerin Andrea Hofacker

Aus der Kirchenvorsteherschaft

GROSSE VERANSTALTUNGEN BIS ZU DEN SOMMERFERIEN ABGESAGT

Aufgrund der aktuellen Lage, verursacht durch das neue Coronavirus, sind Veranstaltungen mit grösseren Besucherzahlen weiterhin zu vermeiden. Deshalb hat sich die Kirchenvorsteherschaft entschlossen, alle grossen Veranstaltungen bis zum Beginn der Sommerferien abzusagen. Hierzu zählen der Pfingstgottesdienst, die Konfirmation, der Seniorenausflug, sowie das Kirchgemeindefest.

KONFIRMATION

Als Nachholtermin für die Konfirmation wurde Sonntag, der 23. August 2020 festgelegt. Wir hoffen darauf, dass sich die Lage bis zu diesem Datum soweit entspannt hat, dass einer angemessenen Konfirmationsfeier nichts im Wege steht.

KOLLEKTEN

Aufgrund der ausgefallenen Gottesdienste fehlen vielen Institutionen die Einnahmen aus den Kollekten. Für sie ist dies ein empfindlicher Verlust. Die Kirchenvorsteherschaft hat deshalb beschlossen, den begünstigten Organisationen und Werken gemäss unserem Kollektenplan einen festgelegten Betrag zukommen zu lassen.